



Transformativen Wandel wissenschaftsbasiert gestalten – das verfolgen wir, die Hochschule Rhein-Waal, in dem Projekt „TransRegINT - Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit, Teilhabe“, gefördert durch das Programm „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In dem Projekt wollen wir zusammen mit Partner*innen aus der Region daran arbeiten, beispielhaft Chancen zur nachhaltigen Gestaltung der Zukunft aufzugreifen, weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Die Hochschule Rhein-Waal ist eine junge internationale Hochschule am Niederrhein zwischen Ruhrgebiet und den Niederlanden. Unsere Internationalität, Interdisziplinarität und unser Wille neue Wege zu gehen, prägen uns seit unserer Gründung im Jahr 2009. Wir wollen Wissenstransfer vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen neu denken und zur Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.

Verstärken Sie unsere Hochschule zum 01.01.2024 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Projekt TransRegINT am Campus Kleve als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Agroforst Reallabor, Schwerpunkt Tierkomponente

Kennziffer 09/TRINT/23

EG 13 TV-L | befristet bis zum 31.12.2027 gem. § 2 Abs.2 (WissZeitVG) | Vollzeit

IHR ZUKÜNFTIGES AUFGABENGEBIET

- Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsprojekts zu einem mit dem Agroforst Reallabor im Zusammenhang stehenden Thema (Design und/oder Untersuchung regional angepasster Agroforstsysteme mit Fokus auf die Integration der Haltung von Tieren) zur Erlangung einer Promotion
- Enge Kooperation mit den Stakeholdern in der Region bei der Datenerhebung und -auswertung
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf Workshops und Konferenzen, Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften in enger Zusammenarbeit mit der*dem Promotionsbetreuer*in und den Projektmitarbeiter*innen
- Unterstützung in der Betreuung von Abschlussarbeiten, Projektworkshops und der Berichterstattung
- Austausch und inhaltliche Abstimmung mit den Mitarbeiter*innen der Fakultät Life Sciences sowie dem Forschungsschwerpunkte "Nachhaltige Ernährungssysteme"

IHRE QUALIFIKATIONEN UND KOMPETENZEN

- Überdurchschnittlicher Abschluss (Master bzw. Staatsexamen) in Tiermedizin, Agrar-, Umweltwissenschaften, Ökologie oder verwandten Disziplinen
- Analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Kenntnisse statistischer Methoden und quantitativer Simulationen und der einschlägigen Software
- Erfahrungen in zoologischer, tiermedizinischer und ökologischer Forschung sind gewünscht sowie Kenntnisse im Bereich Tierhaltung
- Starke Motivation, qualitativ hochwertige, inter- und transdisziplinäre Forschung durchzuführen und zu publizieren
- Arbeitserfahrungen in Agroforstwertschöpfungsketten sind von Vorteil
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist werden vorausgesetzt

- Englische und deutsche Sprachkenntnisse auf B2/C1-Niveau

WAS WIR IHNEN BIETEN

Diversität | Internationalität | Zertifiziert als familiengerechte Hochschule | Mobiles Arbeiten sowie Home Office | Hochschulsport | Aktive Pause | Kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre | Spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet | Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum | Entwicklungsmöglichkeiten

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter sowie gleichgestellter Bewerber*innen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich unter <https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/jobs/transregint> und fügen Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse (ggf. Gleichwertigkeitsprüfung/Zeugnisanerkennung), Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) in einer einzelnen PDF Datei bei.

Seien Sie dabei - unterstützen und gestalten Sie mit uns den notwendigen transformativen Wandel!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG BIS ZUM 13.09.2023



Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Jäger (02821 80673-654)